Evonik-CEO Kullmann spricht Klartext und fordert Ende der CO2-Ideologie I NIUS Live vom 10.10.25

https://www.youtube.com/watch?v=qLT6BaByNVg

Christian Kullmann, CEO von Evonik, kritisiert die CO2-Bepreisung als gefährlich für die deutsche Industrie und fordert ein Ende der Klimaideologie. Er argumentiert, dass die CO2-Gebühr Arbeitsplätze gefährdet und die Energiewende nicht die gewünschten wirtschaftlichen Vorteile bringt.

Stichpunkte:

- Kullmann bezeichnet die CO2-Gebühr als Bedrohung für 200.000 Arbeitsplätze.
- Er kritisiert die Klimapolitik der EU und Deutschlands als ineffektiv.
- Die CO2-Bepreisung wird als marktwirtschaftliches Instrument in Frage gestellt.
- Kullmann fordert eine ehrliche Kostenrechnung der Energiewende.
- Er warnt vor den langfristigen wirtschaftlichen Folgen der aktuellen Klimapolitik.

Quelle: NIUS

Einstelldatum: 2025-10-10

Revision #1
Created 9 May 2026 04:15:12 by Admin
Updated 9 May 2026 04:15:12 by Admin